

Wichtige Informationen zur Beantragung Ihrer Beihilfe



Wir bearbeiten jeden Antrag auf Beihilfe schnellstmöglich. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass es auf Grund erhöhter Antragsgänge zu einer Verzögerung in der Bearbeitung kommt.

Saisonale Spitzen im Antragsaufkommen verzögern die Bearbeitung von Beihilfeanträgen erheblich. Besonders zum Jahreswechsel (Dezember/Januar) und in den Sommerferien ist die Bearbeitungszeit für Beihilfeanträge oft lang und entspricht nicht den Ansprüchen, die sich der KVSA selber setzt.

Sie können dazu beitragen, dass die Bearbeitung Ihrer Beihilfeanträge in einem angemessen zeitlichen Rahmen erfolgen kann.

Um einer Verzögerung in der Antragsbearbeitung entgegenzuwirken, ist es vorteilhaft,

- bestehende Beihilfeaufwendungen in regelmäßigen Abständen geltend zu machen und
- eine gesammelte Einreichung am Jahresbeginn/Jahresende zu vermeiden.

Bereiten Sie Ihren Beihilfeantrag so vor, dass die Bearbeitungszeit so kurz wie möglich ausfällt, d. h.

- verwenden Sie vorrangig den Kurzantrag auf Beihilfe (vollständig und leserlich ausgefüllt),
- verzichten Sie auf feste Klammerbindungen und
- sortieren Sie die Belege nach Personen und Rechnungsdatum vor.

Weiterhin können Sie uns unterstützen, indem Sie „vergessene“ Belege zu einem gestellten Beihilfeantrag nicht nachsenden, sondern stattdessen einen neuen Antrag einreichen.

Den aktuellen Bearbeitungsstand der Beihilfeumlagekasse finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kvsa-magdeburg.de/beihilfe**. Im Downloadbereich für Anspruchsberechtigte stehen Ihnen außerdem alle Formulare und Vordrucke zum Thema Beihilfe zur Verfügung.